

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

INFORMATIONSTECHNIKER-HANDWERK

Informationselektroniker/in SW Bürosystemtechnik (12193-01)
Informationselektroniker/in SW Geräte- und Systemtechnik (12193-02)

1 Thema der Unterweisung

Integration von Audio- und Videoanlagen in der Gebäudetechnik

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung für die Berufe-Nummer 12193-02.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Anmerkung: Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Kunden beim Auswählen von Systemen beraten 30 %

- Kunden über Systemvielfalt und Technologie beraten und deren Anwendung und Eigenschaften sowie Einsatzbereiche abklären
- Kostenaufwand ermitteln und absprechen sowie Vorgehensweise festlegen
- Auftragsunterlagen und Kundenanforderungen prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten abstimmen
- Digitale Aufzeichnungsmöglichkeiten auswählen
- Anlagenpläne nach Kundenanforderung anfertigen
- Arbeitsplanung und Materialliste erstellen

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.2 | Systeme bei Kunden installieren und prüfen | 30 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Schnittstellen zu den Geräten prüfen bzw. einrichten▪ Kundenspezifische Anwendungen installieren und in Betrieb nehmen▪ Einbindung von IP-Überwachungskameras und deren Steuerung▪ Anwendungen programmieren und Bedienoberfläche gestalten▪ Diagnosesysteme auswählen, einsetzen und anwenden | |
| 3.3 | Systeme einrichten und Kunden einweisen | 40 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Komponenten einrichten und vernetzen▪ Aufzeichnungsinformationen bearbeiten und speichern▪ Informationen anderen Systempartnern bereitstellen und übertragen▪ Fehler analysieren und beheben▪ Dokumentation und Kurzbedienungsanleitung erstellen sowie den Kunden einweisen | |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
 - Normen und Vorschriften beachten
 - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
 - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Qualitätsmanagement
 - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes